

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4

Stand 01.06.2026

Arbeitsverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Lern- und Leistungsbereitschaft	aktive Teilnahme	seltene Beiträge; meist nach Aufforderung; sehr kurze Antworten; wirkt unvorbereitet	unregelmäßige Beteiligung; häufiger auf Fragen der Lehrkraft; kurze, passende Beiträge; einfache Vorbereitung erkennbar	regelmäßige Beteiligung; überwiegend freiwillig; sinnvolle, nachvollziehbare Beiträge; Vorbereitung klar erkennbar	sehr aktive Beteiligung; initiativ; relevante, hilfreiche Beiträge/Fragen; sehr gut vorbereitet
	Aufgabenbearbeitung	beginnt nur mit Unterstützung; starke Skepsis bei neuen Aufgaben; bittet sofort um Hilfe ohne eigenen Lösungsversuch; nutzt außerunterrichtliche Lernzeiten (Aufgaben/Übungszeiten) selten oder unvollständig	beginnt mit Ermutigung; neuen Aufgaben gegenüber skeptisch; bittet früh um Unterstützung; nutzt außerunterrichtliche Lernzeiten überwiegend mit Anleitung; erledigt Aufträge unregelmäßig	beginnt selbstständig; probiert verschiedene Lösungswege aus (gelegentliche Unsicherheit); entwickelt eigene Ideen; sucht bei Bedarf Hilfe; nutzt außerunterrichtliche Lernzeiten zuverlässig und sorgfältig	beginnt selbstsicher/ eigenständig; wählt und vergleicht alternative Lösungswege; bringt eigene, weiterführende Ideen ein; fragt gezielt, wenn eigene Ansätze nicht tragen; nutzt außerunterrichtliche Lernzeiten konsequent, vollständig und qualitativ hochwertig
	Interesse und Lernmotivation	zeigt selten Neugier; stellt kaum Fragen; nutzt Zusatzmaterial nur nach Aufforderung	zeigt Interesse vor allem bei Lieblingsthemen; fragt manchmal nach; beginnt Vertiefungsaufgaben, schließt sie jedoch häufig nicht ab	zeigt meist Interesse an den Themen; stellt klärende Fragen; nutzt Zusatzmaterial und schließt Vertiefungen regelmäßig ab	sehr neugierig; sucht selbst Informationen und notiert Wichtiges; verfolgt eigene kleine Lernvorhaben über längere Zeit

	Umgang mit Herausforderungen	vermeidet überwiegend schwierige und ungeliebte Aufgaben und zeigt häufige Verweigerung	bearbeitet schwierige Aufgaben nach Aufforderung; benötigt Unterstützung bei ungeliebten Aufgaben; zeigt gelegentlich Bereitschaft zur Auseinandersetzung	bearbeitet schwierige und ungeliebte Aufgaben mit positiver Haltung; zeigt jedoch weniger Initiative, neue Herausforderungen selbst zu suchen	bearbeitet bereitwillig auch schwierige und ungeliebte Aufgaben und sucht aktiv nach weiterführenden Fragen oder Herausforderungen
--	------------------------------	---	---	---	--

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4

Stand 01.06.2026

Arbeitsverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Selbstständigkeit und Organisation	Bearbeitung von Arbeitsaufträgen	reicht selten Aufgaben ein oder gibt sie unvollständig und häufig verspätet ab; holt fehlende Aufgaben kaum nach und ist dabei auf ständige Erinnerungen angewiesen; zeigt kein Interesse an Zusatzaufgaben	gibt Aufgaben regelmäßig, jedoch häufig verspätet oder unvollständig ab; fragt gelegentlich nach fehlenden Aufgaben, kümmert sich jedoch nicht immer selbstständig um deren Nachholung; bearbeitet Zusatzaufgaben selten	reicht die meisten Aufgaben pünktlich und vollständig ein; fragt nach fehlenden Aufgaben und erledigt diese zeitnah; nimmt gelegentlich Zusatzaufgaben an	reicht Aufgaben pünktlich und vollständig ein; holt fehlende Aufgaben nach Abwesenheit selbstständig nach; arbeitet zügig und erledigt Zusatzaufgaben mit Begeisterung
	Selbstkontrolle der Ergebnisse	kontrolliert das Ergebnis selten vor der Abgabe; zeigt wenig Interesse an Selbstkontrolle und benötigt häufige Erinnerungen	überprüft das Ergebnis manchmal vor der Abgabe, benötigt aber oft eine Erinnerung	kontrolliert das Ergebnis meistens vor der Abgabe und nimmt oft Verbesserungen vor, ohne daran erinnert werden zu müssen	überprüft das Arbeitsergebnis immer sorgfältig vor der Abgabe und verbessert es eigenständig
	Organisation des Arbeitsplatzes	viele Materialien fehlen oder sind unordentlich; häufig unnötiges Material; oft Zeit nach Unterrichtsbeginn nötig	einige Materialien fehlen oder sind unordentlich; oft mehr Material als nötig; manchmal Zeit nach Unterrichtsbeginn benötigt	packt die meisten Materialien ordentlich ein; selten Zeit nach Unterrichtsbeginn nötig	packt alle Materialien ordentlich und zweckmäßig ein; keine Zeit nach Unterrichtsbeginn nötig

	methodische Kompetenz im Lernprozess	nutzt Methoden nur auf Hinweis oder selten; Anwendung unsicher	wendet einige Methoden an, hat jedoch Schwierigkeiten bei der passenden Auswahl	nutzt regelmäßig verschiedene passende Methoden; setzt sie überwiegend korrekt ein und erzielt gute Ergebnisse	beherrscht die erarbeiteten Lernmethoden; wendet sie sicher, zielgerichtet und kontextangemessen an und kombiniert sie wirksam
--	--------------------------------------	--	---	--	--

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4

Stand 01.06.2026

Arbeitsverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Ausdauer und Belastbarkeit	Aufmerksamkeit und Durchhaltevermögen	zeigt häufige Unkonzentriertheit und lenkt andere ab; hat eine geringe Ausdauer und benötigt häufige Anreize, um bei der Aufgabe zu bleiben	Konzentration schwankt und ist manchmal unkonzentriert; ist leicht ablenkbar und benötigt gelegentlich Unterstützung, um fokussiert zu bleiben	zeigt meist gute Konzentration, hat jedoch gelegentlich kleine Ablenkungen; kann Aufgaben in der Regel selbstständig und mit Ausdauer bearbeiten	zeigt durchgehend hohe Konzentration und Ausdauer; bearbeitet Aufgaben fokussiert und nahezu ohne Ablenkung
	effizientes Arbeitstempo	arbeitet sehr langsam und schafft die Aufgaben oft nicht rechtzeitig	arbeitet manchmal langsam und benötigt oft mehr Zeit für die Aufgaben	arbeitet meist zügig und erledigt die meisten Aufgaben rechtzeitig	arbeitet schnell und schafft alle Aufgaben in der geplanten Zeit
	Sorgfalt der Ergebnisse	unter Zeitdruck häufig unordentliche Arbeitsweise; starke Frustrationsanzeichen; Ergebnisse oft unvollständig oder fehlerhaft	unter Zeitdruck gelegentliche Nachlässigkeiten; Ergebnisse nicht immer vollständig oder ordentlich	unter Zeitdruck überwiegend sorgfältige Arbeitsweise; Ergebnisse meist vollständig und richtig	unter Zeitdruck sehr sorgfältige Arbeitsweise; Ergebnisse durchgehend vollständig und von guter Qualität
	Umgang mit Fehlern	nach Fehlern häufig starke Gefühlsreaktionen (z. B. Wut oder Traurigkeit); deutliche Selbstzweifel; Aufgaben werden oft vermieden	nach Fehlern teils unruhige Reaktionen und Selbstzweifel; mit Unterstützung wird weitergearbeitet und aus Fehlern gelernt	Fehler werden überwiegend akzeptiert; Reaktionen bleiben meist kurz und angemessen; es wird aktiv nach Verbesserungen gesucht und weitergearbeitet	sehr konstruktiver Umgang mit Fehlern; ruhige und angemessene Reaktion; Fehler werden gezielt genutzt, um sich zu verbessern; Motivation bleibt erhalten

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4

Stand 01.06.2026

Arbeitsverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Selbsteinschätzung und Lernreflexion	Einschätzung des eigenen Leistungsvermögens	benennt Stärken/Schwächen nur auf Hinweis; schätzt eigenes Können oft zu hoch/zuniedrig ein; wählt Aufgabenschwierigkeit/Methoden oft unpassend oder nur nach Hinweis	nennt einfache Stärken/Schwächen in vertrauten Aufgaben; schätzt leichte Aufgaben meist passend ein; passt nach Hinweis die Aufgabenschwierigkeit/Methoden an	schätzt Schwierigkeit, Umfang und eigenes Können überwiegend passend ein; wählt Aufgabenschwierigkeit/Methoden überwiegend passend zur Aufgabe und verfügbaren Zeit; begründet Entscheidungen kurz	unterscheidet Stärken/Schwächen differenziert in mehreren Bereichen; begründet Selbsteinschätzungen sicher mit konkreten Beispielen aus dem Unterricht; wählt Anforderungen und Vorgehen gezielt passend und verändert sie bei Bedarf selbstständig
	Umgang mit Feedback	hat Schwierigkeiten, Feedback zu akzeptieren, zeigt oft Widerstand und ignoriert Verbesserungsvorschläge	nimmt Feedback teilweise an, reagiert manchmal ablehnend und benötigt Unterstützung, um die Vorschläge zu nutzen	akzeptiert Feedback gut, zeigt Verständnis und bemüht sich, die Hinweise in der nächsten Aufgabe umzusetzen	nimmt Feedback offen an, fragt nach konkreten Verbesserungsvorschlägen und setzt diese sofort um
	Reflexion des Lernprozesses	beschreibt Lernschritte nur mit Hilfe; äußert selten Gedanken zu eigenen Fortschritten; zeigt keine Initiative zu Gesprächen über das Lernen	erkennt eigene Lernschritte in Ansätzen; benennt eine konkrete nächste Verbesserung, kann dies jedoch oft noch nicht begründen	erklärt, was geholfen oder gehindert hat, leitet daraus eine konkrete nächste Änderung ab und klärt die nächsten Schritte kurz mit der Lehrkraft	denkt über eigene Lernschritte nach und erklärt, warum etwas gut gelingt; probiert neue Wege aus und verändert sie bei Bedarf selbstständig

	Zielsetzung	setzt sich selten Ziele, äußert kaum eigene Wünsche zur Verbesserung und zeigt kein Interesse an der Zielverwirklichung	setzt sich manchmal Ziele, vergisst jedoch oft, sie aufzuschreiben oder zu verfolgen und benötigt häufig eine Erinnerung	formuliert sinnvolle Ziele, bespricht sie mit der Lehrkraft und zeigt Engagement, diese zu erreichen, benötigt jedoch gelegentlich Unterstützung	setzt sich klare Ziele, verfolgt diese aktiv und überprüft regelmäßig seinen/ihren Fortschritt im Gespräch mit der Lehrkraft
--	-------------	---	--	--	--

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4

Stand 01.06.2026

Sozialverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft	Übernahme von Verantwortung	zeigt selten Einsicht in Fehlverhalten und nutzt Schuldzuweisungen zur Ablehnung von Verantwortung; ignoriert die Auswirkungen seines/ihrer Verhaltens auf andere	übernimmt Verantwortung, nutzt jedoch Schuldzuweisungen als Entschuldigung; erkennt Auswirkungen auf andere nur nach Hinweis	übernimmt Verantwortung und ist sich der Auswirkungen auf andere bewusst, insbesondere nach Hinweisen; zeigt Bereitschaft zur Verbesserung	übernimmt Verantwortung und erkennt sofort, wenn sein/ihr Verhalten andere betrifft, ist stets bereit, sich weiterzuentwickeln
	Unterstützung von Mitschülerinnen und Mitschülern	beteiligt sich aktiv an der Ausgrenzung anderer; zeigt wenig Interesse an den Bedürfnissen anderer; bietet Hilfe nur widerwillig und nach Aufforderung an	bietet Hilfe nur innerhalb des Freundeskreises nach Aufforderung an; zeigt Verständnis für die Bedürfnisse anderer meist nur in vertrauten Situationen	bietet aktiv Hilfe im Freundeskreis an und ist nach Aufforderung bereit, auch anderen zu helfen	bietet aktiv Hilfe bei Schwierigkeiten an und zeigt viel Verständnis für die Bedürfnisse anderer, unabhängig vom Freundeskreis
	Einhaltung vereinbarter Regeln	hält sich kaum an Regeln, benötigt ständige Kontrolle und weigert sich oft; handelt impulsiv und zeigt wenig Verständnis	hält sich oft an Regeln, benötigt jedoch häufig Kontrolle und diskutiert darüber	hält sich meist an Regeln, benötigt aber manchmal Kontrolle und akzeptiert Entscheidungen	hält sich an Regeln ohne Aufforderung; motiviert andere zur Einhaltung und versteht deren Bedeutung
	Engagement für die Gemeinschaft	macht bei Klassendiensten selten mit; lässt Material liegen oder nutzt es unachtsam	erledigt Dienste nach Erinnerung; nutzt gemeinschaftliches Material meist richtig, braucht aber noch Hinweise	erfüllt Dienste pünktlich und ohne Erinnerung; geht sorgfältig mit gemeinschaftlichem Material um	übernimmt Aufgaben in der Klasse freiwillig und hilft anderen dabei; schützt Gemeineigentum aktiv(z. B. achtet auf Ordnung, erinnert andere daran)

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4

Stand 01.06.2026

Sozialverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft	Einordnung in die Schul- und Klassengemeinschaft	nimmt an Klassenaktivitäten nur nach Aufforderung teil; leistet kaum Beitrag zum Erfolg der Lerngruppe/Klasse	nimmt an Gemeinschaftsaktivitäten teil, benötigt jedoch gelegentlich Motivation und Unterstützung bei Absprachen, um zum Erfolg der Lerngruppe/Klasse beizutragen	wirkt zuverlässig und konstruktiv an Gemeinschaftsaktivitäten mit; trägt aktiv sowie verlässlich zum Erfolg der Lerngruppe/Klasse bei	bringt sich stets aktiv in Gemeinschaftsaktivitäten ein; schlägt eigenständig Aufgaben oder Aktionen vor; übernimmt freiwillig Verantwortung; achtet auf die Einbindung aller; leistet einen deutlich förderlichen, verlässlichen Beitrag zum Erfolg der Lerngruppe/Klasse
	Kooperation im Unterricht	arbeitet in Gruppen oft erst nach Aufforderung mit, hält Absprachen selten ein und gibt Aufgaben schnell ab	arbeitet mit, braucht aber klare Ansagen/Erinnerungen und vergisst vereinbarte Aufgaben gelegentlich	arbeitet zuverlässig mit anderen zusammen, hält Absprachen ein und erledigt seine/ihre Aufgaben pünktlich	übernimmt bei Bedarf Zusatz-aufgaben, fördert Beteiligung, sichert Ergebnisse und arbeitet flexibel mit unterschiedlichen Kindern
	Wertschätzung anderer	unterbricht häufiger; vermeidet Blickkontakt und reagiert nur selten wertschätzend auf Beiträge	lässt meist ausreden und gibt einfache Rückmeldungen; nimmt jedoch nur gelegentlich Bezug auf Gesagtes	hört aufmerksam zu; hält Blickkontakt; nennt Namen und nimmt kurz inhaltlich Bezug auf Beiträge	bezieht Beiträge sichtbar ein; verweist namentlich; gibt wertschätzende Rückmeldungen und integriert Vorschläge ins Ergebnis

	Anpassungsfähigkeit	lehnt Änderungen oft ab, braucht wiederholte Aufforderungen zur Umstellung	akzeptiert Änderungen nach klarer Ansage/Erinnerung und passt sich dann an	setzt Änderungen selbstständig und zügig um, probiert passende Alternativen	reagiert proaktiv auf Änderungen, schlägt Lösungen vor und organisiert die Anpassung in der Gruppe
--	---------------------	---	---	--	--

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4
Stand 01.06.2026

Sozialverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Konfliktbewältigung und Toleranz	Akzeptanz von Vielfalt	zieht sich bei Unterschieden zurück oder macht abwertende Bemerkungen; schließt andere beim Spielen oder an Gruppentischen aus	arbeitet mit anderen zusammen, braucht dafür aber Aufforderung; vermeidet direkte Beleidigungen, zeigt aber Vorbehalte	behandelt alle respektvoll, wählt Partnerinnen/Partner unabhängig von Unterschieden, lädt zum Mitmachen ein und stoppt Ausgrenzung	handelt von sich aus inklusiv; bezieht stille Kinder gezielt ein; schlägt faire Regeln vor; sorgt ruhig dafür, dass alle mitmachen dürfen
	Empathiefähigkeit	reagiert kaum auf Gefühle anderer; lacht manchmal aus oder macht einfach weiter; benötigt klare Hinweise, um Rücksicht zu nehmen	zeigt nach einer Erinnerung Mitgefühl (z. B. kurz trösten) und akzeptiert Entschuldigungen; versteht einfache Gefühle, vergisst jedoch häufig, rücksichtsvoll zu bleiben	erkennt Gefühle bei anderen selbstständig (z. B. traurig, wütend); fragt nach („Allesokay?“) und bietet ohne Aufforderung kleine Hilfen an (z. B. Platz tauschen, kurz erklären)	bemerkt Stimmungen früh; handelt proaktiv rücksichtsvoll; bezieht alle ein, stoppt Ausgrenzung und spricht bewusst freundlich
	Verhalten bei Konflikten	gerät oft in Konflikte; übernimmt selten Verantwortung und braucht viel Zeit sowie Unterstützung zur Klärung	übernimmt nach Aufforderung Verantwortung; entschuldigt sich gelegentlich und hilft manchmal bei Lösungen - meist im eigenen Freundeskreis	löst Konflikte selbstständig mit bekannten Strategien; übernimmt Verantwortung und vermittelt zwischen anderen, vorwiegend im Freundeskreis	findet eigene Lösungen; handelt selbstständig verantwortungsbewusst und vermittelt auch außerhalb des Freundeskreises

	Regulation von Emotionen	wird schnell wütend oder traurig; braucht sofortige Hilfe der Lehrkraft, um sich zu beruhigen; überträgt seine/ihre negative Stimmung häufig auf Mitschülerinnen und Mitschüler	beruhigt sich nach einer Erinnerung oder kurzer Unterstützung; spricht auf Nachfrage über seine/ihre Gefühle, benennt sie jedoch noch ungenau; versucht, negative Stimmung nicht zu verbreiten, schafft es aber nicht immer	merkt, wenn die eigenen Gefühle stärker werden und beruhigt sich selbst (z. B. tief ein- und ausatmen, bis zehn zählen, kurze Auszeit); spricht freiwillig mit vertrauten Personen über seine/ihre Gefühle; überträgt Frustration nicht auf andere	bleibt auch in neuen oder anspruchsvollen Situationen ruhig; nutzt gezielte Techniken (z. B. Ich-Botschaften, Abstand, leise Stimme); sagt frühzeitig, wie es ihm/ihr geht; bittet rechtzeitig um Hilfe; überträgt negative Stimmung nie auf andere
--	--------------------------	---	---	--	---

Kategorien, Kriterien und Indikatoren für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens Klasse 4
Stand 01.06.2026

Sozialverhalten		Indikatoren			
Kategorien Kriterien		in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Argumentations- und Kommunikationsvermögen	Ausdrucksfähigkeit und Klarheit	Formulierungen sind teilweise unklar; der Grund wird nur auf Nachfrage oder unvollständig genannt; die Reihenfolge wirkt uneinheitlich	formuliert verständlich, benötigt jedoch gelegentlich Unterstützung; der Grund wird genannt, die Reihenfolge ist nicht immer klar	drückt sich überwiegend klar aus; nennt den Grund meist selbstständig, die Reihenfolge ist überwiegend stimmig	drückt sich klar und strukturiert aus; nennt den Grund verständlich in sinnvoller Reihenfolge (erst Aussage, dann Grund)
	respektvolle Kommunikation	äußert Kritik teils abwertend oder beleidigend; nutzt manchmal diskriminierende oder ausgrenzende Worte; unterbricht häufig und hört wenig zu	versucht, Kritik zu sagen, braucht aber Hinweise für Ich-Botschaften und einen ruhigen Ton; bleibt mit Unterstützung konkreter und vermeidet meist beleidigende Wörter	sagt Kritik sachlich mit Ich-Botschaften; nennt kurze, passende Beispiele; vermeidet Worte, die andere beleidigen oder ausgrenzen	gibt Kritik respektvoll mit Ich-Botschaften; nennt konkrete Beispiele; macht faire, umsetzbare Vorschläge und vermeidet verletzende oder ausgrenzende Wörter
	aktive Gesprächsbeteiligung	beteiligt sich kaum oder ruft dazwischen; geht selten auf Beiträge anderer ein	meldet sich nach Erinnerung; gibt kurze Beiträge und knüpft manchmal an Vorrednerinnen/ Vorredner an	meldet sich regelmäßig; bringt passende Beiträge ein und baut auf Gesagtem auf (z. B. „Ich denke dazu...“)	beteiligt sich aktiv und zielgerichtet; stellt Rückfragen; knüpft klar an Vorrednerinnen/Vorredner an und bringt das Gespräch voran

	den eigenen Standpunkt vertreten	spricht den eigenen Standpunkt kaum an oder wird schnell laut; Gründe fehlen oft, Wünsche bleiben unklar	bringt den eigenen Standpunkt erst nach Aufforderung; nennt mit Unterstützung einen kurzen Grund („weil ...“)	bringt den eigenen Standpunkt von selbst und verständlich vor; nennt Gründe ohne Hilfe; hört auf Rückmeldungen, um eine Lösung zu finden	trägt den eigenen Standpunkt ruhig, geordnet und sicher vor; erklärt ihn mit einem passenden Beispiel; macht faire, umsetzbare Vorschläge und sucht aktiv nach Einigung
--	----------------------------------	--	---	--	---

Vier Ausprägungsgrade

in Ansätzen ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	vollständig ausgeprägt	in besonderem Maße ausgeprägt
Die Kompetenz wird elementar erkennbar, jedoch noch unsicher und nur mit Unterstützung angewendet oder gezeigt.	Die Kompetenz wird in bekannten Situationen überwiegend selbstständig, jedoch noch nicht durchgängig sicher angewendet oder gezeigt.	Die Kompetenz wird selbstständig, sicher und durchgängig angewendet oder gezeigt. Der Kompetenzstand entspricht voll den Erwartungen zu diesem Zeitpunkt.	Die Kompetenz wird selbstständig und sicher, auch in neuartigen oder komplexen Situationen angewendet oder gezeigt. Der Kompetenzstand geht deutlich über die Erwartungen zu diesem Zeitpunkt hinaus.